

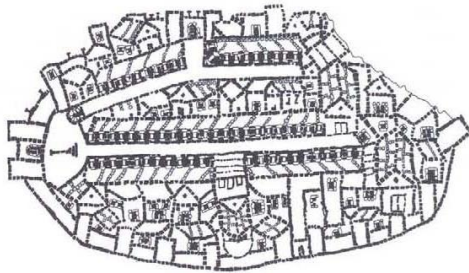
Ausschreibung von Stipendien

zur Teilnahme am

Palästina-Kurs in Jerusalem

Jerusalem, 13.-20. Oktober 2023

Vierter fachwissenschaftlicher Palästina-Kurs des Deutschen Vereins zur Erforschung Palästinas



Aktuelle Palästina-Forschungen

Der Deutsche Palästina-Verein (DPV) vergibt zur Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen bis zu zehn Stipendien zur Teilnahme am vierten Palästina-Kurs, der vom 13.-20. Oktober 2023 (inkl. An- und Abreise) in Jerusalem im Kontext des 125-jährigen DEI-Jubiläums stattfinden wird.

Teilnehmerkreis:

An dem Palästina-Kurs werden **bis zu zehn Stipendiatinnen und Stipendiaten** verschiedener Fachrichtungen teilnehmen. Zur Teilnahme sind **DoktorandInnen und PostdoktorandInnen** berechtigt, die einen Schwerpunkt im Bereich der Palästina-Wissenschaften haben oder aufbauen möchten und die einer der folgenden Fachrichtungen angehören: • Biblische Archäologie • Altes Testament • Neues Testament • Kirchengeschichte • Judaistik • Christliche Archäologie / Byzantinistik • Klassische Archäologie • Mittelalterarchäologie • Islamwissenschaft • Altorientalistik • Vorderasiatische Archäologie • Ägyptologie • Ur- und Frühgeschichte • Geschichte.

Bewerbungen:

Bewerbungen sollen ein Motivationsschreiben (ca. 1 Seite, mit Wunsch einer Exkursionsstätte), einen tabellarischen Lebenslauf und ein Referenzschreiben einer Professorin/eines Professors umfassen. **Motivationsschreiben und Lebenslauf** sind per E-mail bis zum **30.4.2023** an den Vorsitzenden des DPV, Jens Kamlah, zu richten (jens.kamlah@uni-tuebingen.de). Das **Referenzschreiben** soll durch die Professorin/den Professor per Email direkt an den Vorsitzenden gesendet werden. Es muss ebenfalls bis zum **30.4.2023** beim Vorsitzenden eingegangen sein. Der DPV-Vorstand wählt die StipendiatInnen aus und informiert alle BewerberInnen bis Anfang Juni 2023 über das Ergebnis.

Stipendien:

Die finanziellen Leistungen der Stipendien umfassen Übernachtungs- und Verpflegungskosten sowie Kosten für Exkursionen. Die Finanzierung und Organisation der An- und Abreise übernehmen die StipendiatInnen selbst, sodass der Palästina-Kurs ggf. durch individuelle Termine ergänzt werden kann. Für die Dauer des Kurses sorgt der DPV für eine Unterkunft in Jerusalem (im Zwei-Bett-Zimmer). Die StipendiatInnen sollen ihre jeweiligen Dissertations- bzw. Habilitationsprojekte (oder äquivalente Projekte) während einer Tagungssektion, die der DPV im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes in Jerusalem organisiert, in einer Kurzpräsentation vorstellen. Nach Absolvierung des Kurses verfasst jede Stipendiatin/jeder Stipendiat einen Reflexionsbericht. Die StipendiatInnen sollen außerdem gemeinsam einen Bericht zu den Erfahrungen des Kurses erstellen, der auf der Homepage des Vereins veröffentlicht und auf der nächsten Jahrestagung des DPV (06.-08. Dezember 2024) vorgestellt wird.

Thema des Palästina-Kurses:

Der diesjährige Palästina-Kurs ist insofern eine Besonderheit, als dass er in Jerusalem stattfinden wird und an das 125-jährige Jubiläum des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI) angelehnt ist. Dementsprechend lautet das Thema des Palästina-Kurses „Aktuelle Palästina-Forschungen“ und widmet sich neueren Ausgrabungen in Jerusalem sowie herausragenden archäologischen Forschungen diesseits und jenseits des Jordan. Darüber hinaus wird über die Akzeptanz archäologischer Forschung in der Gesellschaft diskutiert und Neues zur Geschichte des DEI in Israel, Jordanien und den palästinensischen Gebieten präsentiert. Die StipendiatInnengruppe des DPV wird an der DEI-Jubiläumsveranstaltung vom 16.-19. Oktober 2023 teilnehmen, die Vorträge, Exkursionen u.a. miteinschließt. Zudem werden vor der DEI-Jubiläumsveranstaltung, also vom 13.-15. Oktober 2023 mit der StipendiatInnengruppe exklusive Exkursionen zu archäologischen Stätten unternommen, die nach Möglichkeit in Bezug zu den Forschungen der Stipendiatinnen und Stipendiaten stehen.

Ziel des Palästina-Kurses:

Der Palästina-Kurs zielt darauf, exzellente NachwuchsforscherInnen in Jerusalem zusammenzubringen, mit neuester Palästina-Forschung vor Ort vertraut zu machen sowie aktuelle Ausgrabungen, die mit den eigenen Forschungsthemen in Verbindung stehen, zu besuchen. Die Kurzpräsentationen eigener Projekte in einer eigenen Tagungssektion des DEI-Jubiläums soll ferner den StipendiatInnen die Möglichkeit geben, ihre Projekte innerhalb einer breiten internationalen Fachcommunity sichtbar zu machen.

Außerdem verfolgt der Kurs das Ziel, den Stipendiatinnen und Stipendiaten den Aufbau eines Netzwerkes zu den Palästina-Wissenschaften zu ermöglichen, indem der Kurs sie miteinander in Verbindung bringt und sie über die Teilnahme an der DEI-Jubiläumsveranstaltung Kontakte zu ForscherInnen knüpfen können, die u.a. für die eigenen Forschungsprojekte weiterführende GesprächspartnerInnen sein können.

Leitung des Palästina-Kurses:

Dr. Ann-Christin Grüninger (Lehrstuhl für Exegese und Theologie des Alten Testaments, Ev.-Theologische Fakultät, Ruhr-Universität Bochum); Prof. Dr. Katharina Pyschny (Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Graz); Dr. Katharina Schmidt (Direktorin W.F. Albright Institute of Archaeological Research, Jerusalem).

Zertifikat des Palästina-Kurses:

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten nach dem Palästina-Kurs ein Zertifikat über dessen erfolgreiche Absolvierung, ausgestellt vom Deutschen Verein zur Erforschung Palästinas.

Veranstaltungsort des Palästina-Kurses:

Jerusalem

Auskünfte zum Palästina-Kurs:

Fragen zum Palästina-Kurs können gerne an Dr. Ann-Christin Grüninger (ann-christin.grueninger@rub.de) gerichtet werden. Die Bewerbungen für die Stipendien sind per E-mail an den Vorsitzenden des Deutschen Vereins zur Erforschung Palästinas, Prof. Dr. Jens Kamlah, zu richten:

Prof. Dr. Jens Kamlah
Biblisch-Archäologisches Institut | Evangelisch-Theologische Fakultät
Liebermeisterstraße 12-14
72076 Tübingen
E-mail: jens.kamlah@uni-tuebingen.de